

Ein neues Abenteuer: BMW Teams fiebern DTM-Premiere in Moskau entgegen.

Ein neues Abenteuer: BMW Teams fiebern DTM-Premiere in Moskau entgegen.
Die Vorfreude auf den sechsten Lauf der DTM-Saison auf dem "Moscow Raceway" nahe Moskau (RU) ist groß. Auf dem 2,555 Kilometer langen Kurs feiert die DTM am 4. August ihre Russland-Premiere. Die BMW Teams und Fahrer betreten beim Gastspiel vor den Toren der russischen Hauptstadt Neuland - BMW Team RMG Pilot Andy Priaulx (GB) erhielt bereits am vergangenen Wochenende einen Vorgeschmack auf Land und Leute, als er anlässlich des "Moscow City Racing" Events die russischen Fans begeisterte. Im BMW M Performance Zubehör M3 DTM drehte er vor der Kulisse des Kreml seine Runden und lieferte den mehr als 100.000 Zuschauern gemeinsam mit den anderen DTM-Piloten eine große Show. Priaulx gehörte auch zu jenen fünf BMW Piloten, die beim fünften DTM-Lauf auf dem Norisring (DE) in die Punkteränge fuhren. Bruno Spengler (CA) war als Fünfter der bestplatzierte BMW Pilot. Der amtierende Champion liegt in der Fahrerwertung zur Saisonhalbezeit mit 69 Punkten nur zwei Zähler hinter Audi-Pilot Mike Rockenfeller (DE) auf dem zweiten Rang. Neben Priaulx und Spengler sammelten auch Joey Hand (US), Marco Wittmann (DE) und Dirk Werner (DE) in den Straßen von Nürnberg (DE) Punkte. Das Quintett strebt gemeinsam mit Augusto Farfus (BR), Martin Tomczyk (DE) und Timo Glock (DE) die Rückkehr auf das Siegerpodest an, das den BMW Fahrern seit dem grandiosen Dreifachsieg in Spielberg (AT) verwehrt blieb. Dennoch führt BMW mit 200 Punkten nach wie vor die Herstellerwertung an. 74 Runden sind auf dem "Moscow Raceway" zu fahren. Die ARD überträgt das Qualifying am Samstag (ab 14.30) und das Rennen am Sonntag (ab 13.15 Uhr) wie gewohnt live. Stimmen vor dem Rennen in Moskau: Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor): "Ich denke, die gesamte DTM und jeder bei BMW Motorsport fiebert der Renn-Premiere in Russland entgegen. Schon beim "Moscow City Racing" Event am vergangenen Wochenende haben wir gesehen, mit welcher Begeisterung die russischen Fans Andy Priaulx und die anderen DTM-Piloten empfangen haben. Mit dem Gastspiel in Russland betritt die DTM Neuland - und diese noch internationalere Ausrichtung ist sehr positiv für die Serie. Logistisch ist das Rennen in knapp 2.000 Kilometern Entfernung von München natürlich eine besondere Herausforderung. Und auch die Teams und Fahrer werden sich vor Ort schnell auf viel Neues einstellen müssen. Aber die Bedingungen sind für alle identisch. Ich bin überzeugt, dass die DTM den Fans vor den Toren Moskaus eine großartige Show bieten wird." Charly Lamm (Teamchef, BMW Team Schnitzer): "Das BMW Team Schnitzer hat in seiner langen Historie schon in beinahe jedem Winkel der Erde Rennen bestritten. Aber der DTM-Lauf auf dem "Moscow Raceway" wird auch für uns ein neues Abenteuer. Auf vielleicht keiner anderen Strecke in diesem Jahr werden der Roll-out und das Training so wichtig sein wie in Russland. Sowohl die Fahrer als auch die Mannschaft müssen sich schnell auf den Kurs einstellen, damit dann im Qualifying und im Rennen ein gutes Ergebnis möglich ist. Das wird eine spannende Herausforderung." Bart Mampaey (Teamchef, BMW Team RBM): "Wir freuen uns auf die Chance, in Russland ein Rennen fahren zu dürfen. Neue Strecken kennenzulernen, ist eine aufregende Sache. Joey Hand hat schon oft bewiesen, dass es seine Stärke ist, sich schnell auf neue Kurse einzustellen. Er freut sich ganz sicher darauf, dass endlich einmal alle Fahrer den Kurs neu lernen müssen und er dieselben Voraussetzungen hat. Augusto Farfus hat die Chance genutzt, sich die Strecke schon einmal vorab vor Ort anzusehen. Wir werden das Rennwochenende genauso angehen wie jedes andere auch. Aber es ist klar, dass wir auf der Suche nach dem richtigen Set-up bei null starten werden." Stefan Reinhold (Teamchef, BMW Team RMG): "Russland ist ein interessantes Land - und ich freue mich darauf, es besuchen zu können. Ich rechne damit, dass uns in Moskau einige Überraschungen erwarten werden. Für das Team und die Fahrer sind neue Strecken immer eine besondere Herausforderung. Aber ich bin sicher, dass sich Martin Tomczyk und Andy Priaulx dieser Aufgabe mit Freude stellen." Ernest Knoors (Teamchef, BMW Team MTEK): "Wir freuen uns besonders auf das Rennen in Moskau - denn dort sind nicht nur wir, sondern alle DTM-Teams Rookies. Jeder fängt bei null an, die Ausgangslage ist für alle gleich. Sowohl Marco Wittmann als auch Timo Glock haben schon mehrfach bewiesen, dass sie sich auf neuen Strecken schnell zurechtfinden. Deshalb gehen wir zuversichtlich ins Wochenende." Bruno Spengler (Startnummer 1, BMW Team Schnitzer): "Ich war noch nie in Russland, aber ich freue mich auf alles, was mich dort erwartet. Es ist schon lange her, dass ich eine neue Strecke kennenlernen durfte. Das war 2010 bei den Tests in Montebello. Ich kann es kaum abwarten, den Kurs aus der Nähe zu sehen." Dirk Werner (Startnummer 2, BMW Team Schnitzer): "Länder, in denen ich noch nie gewesen bin, machen mich neugierig. Vor allem bin ich natürlich auf die Rennstrecke gespannt. Sich in nur 90 Minuten Trainingszeit auf den neuen Kurs einzustellen, wird eine riesige Herausforderung für uns alle." Augusto Farfus (Startnummer 7, BMW Team RBM): "Ich war schon mal an der Strecke, auch wenn ich dort kein Rennen gefahren bin. Ich bin heiß auf diese neue Aufgabe. Die Strecke hat eine großartige Infrastruktur, und ich habe bemerkt, dass Fans in Russland richtig enthusiastisch sind. Die Strecke sieht ziemlich eng aus. Ich hoffe einfach, dort ein gutes Premieren-Rennen zu erleben." Joey Hand (Startnummer 8, BMW Team RBM): "Das Gute ist, dass in Moskau noch niemand ein DTM-Rennen gefahren ist. Ich war das gesamte vergangene Jahr immer derjenige, der als einziger die Strecken neu lernen musste. Jetzt geht es den anderen genauso. Zum Glück lerne ich neue Kurse sehr schnell. Meine Zielsetzung lautet: Erst den Kurs lernen und dann so schnell wie möglich das richtige Set-up für das Auto finden. Es wird wichtig sein, dass ich aus dem Cockpit gutes Feedback zum Fahrverhalten des Autos gebe. Das halte ich für eine meiner Stärken." Martin Tomczyk (Startnummer 15, BMW Team RMG): "Ich freue mich auf diese interessante Reise, auch wenn es nicht einfach ist, genaue Pläne für das Wochenende zu machen. Noch kenne ich das Layout der Strecke nicht aus der Cockpitperspektive, aber ich werde mich einfach ins Auto setzen und vom ersten Moment an mein Bestes geben. Ich hoffe, dass viele Fans an der Strecke sein werden und wir in Zukunft noch häufiger mit der DTM nach Moskau kommen." Andy Priaulx (Startnummer 16, BMW Team RMG): "Moskau habe ich im Rahmen des "Moscow City Racing" Events schon ein bisschen kennengelernt und war absolut begeistert. Aber die Rennstrecke wird für uns alle Neuland sein. Die Strecke scheint relativ langsam zu sein. Nur Kurve 1 sieht schnell aus. Ich rechne damit, dass es auf mechanischen Grip ankommen wird. Man kann aber noch nicht einschätzen, wie heftig die Bodenwellen sein werden." Marco Wittmann (Startnummer 21, BMW Team MTEK): "Ich freue mich vor allem darüber, dass jeder Fahrer bei null anfängt und niemand einen Erfahrungsvorsprung hat. Vielleicht kann das sogar ein Vorteil für die Rookie-Fahrer und uns als Rookie-Team sein. Es wird ein spezielles Wochenende." Timo Glock (Startnummer 22, BMW Team MTEK): "Ein neues Rennen ist immer eine tolle Erfahrung. Ich freue mich sehr darauf, die neue Strecke kennenzulernen. Gerade mit Blick auf die kurze Vorbereitungszeit, die wir im 90-minütigen Training haben werden, wird die Gewöhnung an den neuen Kurs eine große Herausforderung." DTM-Wertungen nach 5 von 10 Rennen. Fahrerwertung. 1. Mike Rockenfeller (71 Punkte), 2. Bruno Spengler (69), 3. Christian Vietoris (58), 4. Robert Wickens (52), 5. Gary Paffett (47), 6. Marco Wittmann (34), 7. Augusto Farfus (33), 8. Dirk Werner (23), 9. Daniel Juncadella (23), 10. Joey Hand (22), 11. Mattias Ekström (20), 12. Timo Glock (15), 13. Jamie Green (10), 14. Timo Scheider (10), 15. Roberto Merhi (10), 16. Andy Priaulx (4), 17. Edoardo Mortara (2), 18. Pascal Wehrlein (2). Teamwertung. 1. STIHL / AMG Mercedes (110 Punkte), 2. BMW Team Schnitzer (92), 3. Audi Sport Team Phoenix (71), 4. EURONICS / THOMAS SABO Mercedes AMG (57), 5. BMW Team RBM (55), 6. BMW Team MTEK (49), 7. Audi Sport Team Abt Sportsline (30), 8. stern / AMG Mercedes (25), 9. Audi Sport Team Abt (10), 10. BMW Team RMG (4), 11. Audi Sport Team Rosberg (2). Herstellerwertung. 1. BMW (200 Punkte), 2. Mercedes-Benz (192), 3. Audi (113). Rennkalender 2013: 5. Mai - Hockenheim (DE), 19. Mai - Brands Hatch (GB), 2. Juni - Spielberg (AT), 16. Juni - Lausitzring (DE), 14. Juli - Norisring (DE), 4. August - Moskau (RU), 18. August - Nürburgring (DE), 15. September - Oschersleben (DE), 29. September - Zandvoort (NL), 20. Oktober - Hockenheim (DE). Für individuelle Interviewanfragen steht Ihnen das BMW Motorsport Media Team gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Gesprächswünsche vorab an einen der folgenden Ansprechpartner. Jörg Kottmeier - D-80788 München - Telefon: +49 89 38223401 - Mobil: +49 170 5666112 - E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de - Ingo Lehbrink - Telefon: +49 89 38276003 - Mobil: +49 176 20340224 - E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de - Florian Haasper - Telefon: +49 89 452350911 - Mobil: +49 177 5637923 - E-Mail: haasper@bs-plus.de Hinweis an die Redaktionen: Presseinformationen in Deutsch und Englisch können Sie in verschiedenen E-Mail-Formaten (Text, PDF, HTML) erhalten. Verteiler-Änderungswünsche senden Sie bitte via E-Mail an: bmw@bs-plus.de. Auch für die DTM-Saison 2013 bietet BMW Motorsport einen SMS-Service für Medienvertreter an. Wenn Sie künftig DTM-Ergebnisse und brandaktuelle Nachrichten direkt auf Ihr Smartphone erhalten möchten, senden Sie Ihre Mobilfunknummer bitte via E-Mail an: bmw@bs-plus.de. Online sind die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen nach jedem Rennen und Pressemappen abrufbar unter www.press.bmwgroup-sport.com. Rechtfreies

Bildmaterial und aktuelle O-Töne der BMW DTM-Piloten im MP3-Format für redaktionelle Zwecke finden Sie ebenfalls unter www.press.bmwgroup-sport.com. Über die DTM - Das Deutsche Tourenwagen Masters - kurz DTM - ist die populärste Tourenwagenrennserie der Welt. In der vergangenen Saison verfolgten vor Ort über 650.000 Zuschauer die zehn Wertungsläufe auf bekannten Rennstrecken in Deutschland und Europa. Die drei Premium-Automobilhersteller BMW, Audi und Mercedes-Benz treffen im Rahmen der Serie im sportlichen Wettbewerb aufeinander. Von 1984 bis 1992 war BMW das erste Mal werksseitig in der DTM vertreten, feierte insgesamt 49 Siege und gewann drei Mal den Fahrertitel (1984, 1987 und 1989). 2012 kehrte die Marke mit dem BMW M3 DTM, drei Teams und sechs Fahrern in die DTM zurück, gewann fünf Rennen und belegte auf Anhieb Platz eins in der Fahrer-, Team- und Herstellerwertung. 2013 umfasst der DTM-Kalender erneut zehn Rennen. Unter anderem stehen vier Auslandsbesuche in Brands Hatch (GB), Spielberg (AT), Moskau (RU) und Zandvoort (NL) auf dem Programm. Die Saison endet am 20. Oktober traditionell in Hockenheim (DE). Für diese Saison hat BMW sein Engagement ausgeweitet und ist mit vier Teams und acht Fahrern am Start. Einsatzfahrzeug ist wieder der BMW M3 DTM. Der TV-Sender ARD überträgt alle Qualifyings (jeweils ab 14.40 Uhr) und Rennen (jeweils ab 13.15 Uhr) live. Tickets für alle DTM-Rennen gibt es hier: <http://www.bmw-motorsport.com/de/fan-area/dtm-tickets.html> BMW Group
Petuelring 130 80788 München Deutschland
Telefon: +49 (0)89 382 - 0
Mail: bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com
URL: <http://www.bmwgroup.de>

Pressekontakt

BMW Group

80788 München

bmwgroup.de
bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

bmwgroup.de
bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus ? technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.